

Viele Schwierigkeiten – Eine Lösung: Printcard

Seit 16 Jahren bietet Christian Lorenz mit seinem Team, als „Tintenfuzzy“ seinen Kunden hochwertige Verbrauchsmaterialien für alle Geräte, die drucken können. Die Versorgung mit Verbrauchsmaterial stellt die Kunden immer vor die gleichen Probleme.

Auftretende Schwierigkeiten

Die Produktzyklen der Drucker wurden in den letzten Jahren stetig verkürzt. Mit jedem neuen Drucker wächst die Anzahl der Verbrauchsmaterialien, egal ob Original oder Alternativprodukte. Dadurch werden immer mehr Kartuschen auf den Markt gebracht und daher entstehen regelmäßig Fehlkäufe.

Hinzu kommt, dass die Druckerhersteller eine verwirrende Produktpolitik betreiben. Patronen werden in bis zu vier Größen ohne eindeutige Kennzeichnung angeboten. Durch die unterschiedlichen Füllmengen kann der Seitenpreis bis zu 300% variieren. Ein Beispiel: Die Kosten pro Seite einer aktuellen Lexmark-Kartusche variieren zwischen 1,6 Cent und 5,2 Cent, je nachdem, welche Kartusche man kauft, das bedeutet im schlechtesten Fall eine Verdreifachung der Druckkosten!

Die Druckerhersteller bieten Klick- bzw. Seitenverträge an, um die wahren Druckkosten zu verschleiern. Hierbei wird das Gerät nur geleast, der Kunde zahlt aber im Gegenzug regelmäßig vertragsgebunden einen mehrfachen Preis von Anschaffungskosten und Patronen zusammen. Wartung ist in dieser Geräteklasse in der Regel nicht notwendig. Wenn die vereinbarten Seiten nicht gedruckt werden, zahlt man trotzdem.

Entscheidet man sich für den Kauf der Patronen im Internet, gibt man beim Bestellvorgang viele persönliche Daten preis. Danach wird man regelmäßig mit Onlinewerbung bombardiert.

Mit diesem Hintergrund wird das Nachbestellen von Patronen, Tonern etc. meistens als lästige Aufgabe angesehen, meistens wird sich erst dann darum gekümmert, wenn die Patrone bereits leer ist. So kommt es im schlimmsten Fall zu Ausfallzeiten des Druckers.

Neues System: Printcard

Mit diesen Erfahrungen und im täglichen Gespräch mit den Kunden, hat Tintenfuzzy ein neues System entwickelt, das alle diese Probleme löst. Die Idee wurde seit einem Jahr auf dem Papier entwickelt und wird nun seit April 2015 konsequent umgesetzt.

Das sog. „Printcard“-System ist ein Rundum-Service-Paket, das weit über den regulären Materialverkauf hinausgeht.

Es ist so einfach zu bedienen, dass man die Aufgabe des Nachbestellens einem sechsjährigen anvertrauen kann, wenn er die Printcard des Druckers lesen kann.

Das System funktioniert nicht nur online im Internet, sondern auch offline per Telefon. Mit nur zwei Buchstaben und vier Ziffern wird das richtige Material für den Drucker bestellt, technischer Support geleistet und auch der Verbrauch kontrolliert.

Christian Lorenz gibt seinen Kunden ein besonderes Versprechen: „Jeder Kunde erhält mit diesem System garantiert das richtige Produkt. Wenn nicht, bekommt unser Kunde die richtige Ware kostenlos!“

Im Gegensatz zur undurchsichtigen Produktpolitik der Gerätehersteller setzt Tintenfuzzy auf vollkommene Transparenz bei den Druckkosten. Laufende Kosten des Geräts können immer abgefragt werden. Der Kunde zahlt nur, was er wirklich benötigt.

Da das Bestellsystem nur Drucker-bezogen ist, kann der Kunde vollkommen anonym nachbestellen und muss beim Bestellvorgang keine persönlichen Daten preisgeben.

Der Clou: Wird das Gerät ausgemustert oder geht kaputt, kann ein bevorrateter Toner bis zu einem Jahr zurückgegeben werden und zu 100% mit der Kartusche des nächsten Gerätes verrechnet werden. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.

Neues System nicht nur für Tintenfuzzy

Die Printcard hat sich seit Juni 2015 erfolgreich bewährt und wird von allen Kunden gerne angenommen. Seit der Einführung des Systems wurden mehr als 1000 Geräte registriert.

Das Bestellsystem lässt sich auch auf andere Branchen abbilden, in denen eine sichere Nachversorgung gewährleistet werden muss, z.B. Getränkelieferanten, KaffeeverSORger, Grünpflanzenservice, etc.

Die Tintenfuzzy GmbH & Co. KG entwickelt gerade für andere Branchen eine modulare Softwarelösung, damit auch branchenfremde Betriebe von diesem System profitieren können.

Firmenprofil

Tintenfuzzy GmbH & Co. KG

Schelmsrasen 31
97421 Schweinfurt

Tel.: (09721) 499 894 - 0

Fax: (09721) 499 894 - 94

E-Mail: info@tintenfuzzy.de

Web: <http://www.tintenfuzzy.de/>